

## INFORMATIONSD- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040

Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöffland/AG  
Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker  
(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 01. August 2024  
[tis.hagmann@bluemail.ch](mailto:tis.hagmann@bluemail.ch)



### Wochenbericht KW 31/2024

**Wir wünschen Ihnen einen schönen und feierlichen Nationalfeiertag!**

**Die Corona Panik ist wieder da. Die Tour de France** radelte (teilweise) maskiert durchs Land – das ist eine Lachnummer! Noch grösser ist die Schande, dass sich die Rennfahrer diesen Schwachsinn befehlen lassen, anstatt den Start zu verweigern oder ohne Maske eine Bummelfahrt anzusagen. Ebenso gross ist die Lachnummer «**Corona-Abwasser-Monitoring**» aus den ETH-Gefilden Zürich. 100% Anstieg gegenüber dem Juni! Also die Kaffeesatzleserei aus der Stadtzürcher «Gülle»! Und jetzt die Zahlen: der Anstieg beträgt (von bisher 2 Fällen) **zwei auf 4 Fälle. Pro 100 000 Einwohner**. Das macht also (grosszügig aufgerundet) auf die ganze Schweiz inkl. alle Illegalen, **sage und schreibe 400 Fälle**. Das macht **pro Kanton gut 15 Fälle**. Auf den Kanton Aargau bezogen macht das (grosszügig aufgerundet) 2 (zwei) Fälle pro Bezirk. Selbstverständlich ist für die «Herausgeforderten» auf der Insel der Hochintelligenzja auch der Klimawandel für den «massiven» Anstieg verantwortlich. Früher nannte man das eine kleine Sommergrippe. **Jetzt muss wirklich der hinterste Gehorsame einsehen, dass die uns «da oben» wieder versetzen wollen.**

**Wir erinnern nochmals an die globale Heuchlerei der USA:**

**Die USA haben die antirussischen Sanktionen im Energiesektor aufgehoben!** Wenn es um ihre Interessen geht, **fressen die Amis sogar aus der Hand des «Teufels»**. Um seine Wiederwahl zu sichern, ist Biden jedes Mittel recht. Dank dem willfährigen Bundesrat und seinem gehorsamen Gehorchen, haben uns die Russen zu einem «unfreundlichen Staat» erklärt. Dank den Weisungen der Amis. Das wird noch auf Generationen so bleiben.

Bis zum 1. November 2024 haben die USA alle Sanktionen für Transaktionen mit russischen Banken im Energiesektor aufgehoben! Dies ist in der allgemeinen Lizenz des US-Finanzministeriums angegeben. (<https://ofac.treasury.gov/media/932846/download?inline>)

Wie im Dokument angegeben, geht es um Geschäfte mit der Zentralbank der Russischen Föderation, VTB, Alfa Bank, Sberbank, Vnesheconombank, Otkritie Bank, Sovcombank, Rosbank, Zenit und St. Petersburg sowie allen Organisationen, in denen diese Banken einen Anteil von 50 % oder mehr besitzen! In der offiziellen Lizenz des US-Finanzministeriums heisst es, dass unter energiebezogenen Transaktionen **alle Transaktionen im Zusammenhang** mit der Produktion, Verarbeitung, dem Transport und dem Kauf von Öl und Erdölprodukten, Erdgas sowie anderen Energieressourcen, **einschliesslich Kohle und Holz, zu verstehen sind**, auch jede Form von Uran und erneuerbare Energiequellen!

**Einfacher:** nur die nationalen Eigeninteressen zählen, der Spritpreis und die Energiepreise müssen sinken, damit der demente Greis nochmals gewählt werden kann! Nach den Wahlen ist dann wieder eine andere Ausgangslage. Es ist zu erwarten, dass bei einer Wahl Trumps die obengen. Sanktionen bzw. Schikanen endgültig aufgehoben werden. So, und jetzt die Frage an unsere Regierung: **ist der Bundesrat gewillt, diese Sanktionen ebenfalls aufzuheben oder wird das Thema weiterhin verschwiegen?** Weiterführende Artikel:

[https://t.me/multipolar\\_news](https://t.me/multipolar_news) («wir sehen die Welt im Wandel»)

<http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2024/05/amis-denen-sind-die-sanktionen-bis-zur.html#ixzz8ZAHRVFAx>

**Was für ein Zufall! Zu Ferienbeginn beginnt die Zeit der Vernehmlassung!** Damit wird schon ein Monat von der Bundeskanzlei «gestohlen». Weil ja zur Sommerzeit gar nichts läuft in Bern. Und dann erst noch per Zufall **«die Förderung sprich Giesskanne für die Regionalsender»**. Mit dieser Vorlage schlägt die Kommission für Verkehr und

Fernmeldewesen des Ständerates (KVF-S) **rasch umsetzbare Massnahmen zur Medienförderung** vor. Und dann noch etwas «Schaum in rosa darum herum»: «Damit sollen attraktive Rahmenbedingungen für ein vielfältiges, gleichwertiges Medienangebot in allen Regionen geschaffen werden». Angesichts der drohenden **Abstimmung «Fr. 200.- sind genug»** und den guten Aussichten, noch schnell das Füllhorn ausgiessen. Damit alle brav und gehorsam auf Linie marschieren.

Werbung



**Wie viele Jahre diskutieren wir schon über die Auslandsreisen der Asyls?** Vorläufig aufgenommene Personen können ihren Wohnsitz künftig einfacher in einen anderen Kanton verlegen, wenn sie dort arbeiten. **Auch anderen ausländischen** Personen wird der Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtert. Die entsprechenden Gesetze- und Verordnungen sind per 1. Juni 2024 in Kraft gesetzt worden. Zudem hat er eine Aussprache über Einschränkungen für Auslandsreisen von Asyls geführt. **Eben: er hat nur eine Aussprache geführt.** Erneut ist alles aufgeschoben. FlixBus fährt immer noch mit gut 20 Verbindungen (täglich) in die Ukraine! Selbstverständlich auch in andere Länder, um die Sozialgelder und «Erlöse» daraus abzutransportieren.

**Hier noch die Berichterstattung eines Insiders**, der die finanziellen Verhältnisse in der UA sehr gut kennt. Am Beispiel **einer Schweiz. Kredit-Verpflichtung** an die UA im Vergleich zu einem US-Kredit. **Wenn die Schweizer** 5 Mia. sprechen, versickern 4.9 Mia in der Ukraine an «Behörden» (ab da an Black Rock) und ca. 0.1Mia. bleiben in der Schweiz, um allfällige «Nebenkosten», sprich Bakschisch zu finanzieren. **Wenn die Amis** 5 Mia. sprechen, gehen 0.1Mia in die Ukraine (ab dort Richtung unbekannt), 4.8Mia bleiben in den USA und 0.2Mia braucht, um die US-Politiker zu schmieren und allfällige «Nebenkosten» zu finanzieren. **Fazit: das Geld bleibt so oder so im Westen.** Es landet immer in den gleichen Töpfen oder es ist bereits wieder angelegt (in der Schweiz). Und interessanterweise sind die Schweizer bei Spendenempfängern (NGO) sehr beliebt. Weil von den Naiven immer wieder Geld kommt.

**«Freiwillig» Steuern abdrücken?** Früher durch sog. Presskommando's mit Druck dem Bürger abgeluchst. Heute mit politisch-ideologischem Druck. Siehe dazu die **«Griechensteuern» aus dem Jahre 1826.** Wir danken dem Verfasser für die historische Forschung und den Beitrag. Jede Parallele zu heutigen Verhältnissen ist selbstverständlich rein zufällig. <https://weiachergeschichten.blogspot.com/2022/05/griechensteuern-kollekte-furden.html> (WeiachBlog Nr. 1828 v.)

**Politiker aller Stufen, die eine Corona-Aufarbeitung ablehnen, sind nicht wählbar, bzw. abzuwählen. Sie haben uns über Jahre mit völlig absurden Massnahmen drangsaliiert.** Wer damals jeden Blödsinn panikhaft und gehorsam mitgemacht hat und jeden Schwachsinn des Bundesamtes für Gesundheit vollzogen hat, gehört abgewählt! Erinnern Sie sich bei den Wahlen an: **sinnlose Ausgangssperren, Zutrittssperren, die irre 5-Personen-Regel, das absurde Maskentheater, das absichtliche Vernichten von weiten Teilen des Soziallebens, die bewiesene Giftspritze?** Alles vergessen? Abwählen!



Kennen Sie den Verein wir? Die Plattform für engagierte Schweizer!



**O-Ton: Der EDÖB (Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter hat bei drei Untersuchungen Verletzungen des Datenschutzgesetzes festgestellt**, die auf Fehler im Supportprozess zurückzuführen sind. Personendaten sind vom fedpol und BAZG ohne die notwendigen Datenschutzvorkehrungen an Xplain ausgelagert worden und **datenschutz-/vertragswidrig von Xplain aufbewahrt worden!** Einfacher: das Chaos wird ohne Folgen «abgewickelt». **Keine Konsequenzen, keine Lehren gezogen.**

**Es gibt in der Tat eine Ernährungsstrategie: Importieren...** Thijs Rompelberg, Vorsitzender des Limburger Landwirtschafts- und Gartenbauverbandes (LLTB), ist sehr besorgt über die NL und EU-Agrar- und Gartenbaupolitik. Er schreibt in der Zeitung «De Limburger»: «Wir werden nicht hungern, aber wir werden uns von anderen Ländern abhängig machen». Er mag die aktuelle Ernährungsstrategie der EU überhaupt nicht. «Unsere Landwirtschaft und unser Gartenbau werden...»



Cinema 8 in 5040 Schöffland/Schweiz DAS Kino, Restaurant, Hotel mit dem Slogan «alles unter einem Dach». Siehe Eventprogramm und Wochenprogramm Happy Landing!  
<https://cinema8.ch/events/>



**Eine neue Weltraummission der Chinesen** verspricht, die Geheimnisse der **Mondrückseite** zu lüften. Am 3.5. startete China eine der kompliziertesten Weltraummissionen, die je unternommen wurden: erstmals sollen Proben von der Rückseite des Mondes geholt werden. **Das ist sehr wichtig für Europa!** Dann hätten wir endlich die Möglichkeit, die **bildungsfernen Grünen..innen, Umkrempeler und Endzeitproleten vom Komposthaufen direkt auf bzw. hinter den Mond zu**

Für Leser im Kt. AG: **Mittwoch, 30.10.2024, Bärensaal, Reitnau, 1930**, Tickets hier: [www.megaschwizzer.ch](http://www.megaschwizzer.ch)

**Wie lange warten wir noch auf eine echte Aufarbeitung?** Über die freigelegten RKI-Files berichteten auch Staatssender. Nach Ansicht vieler Kritiker waren die Beiträge allerdings kaum objektiv. In Deutschland und Österreich wurden Beschwerden bei der Medienaufsicht eingereicht. Aber: die Medien haben bei Corona mitgemacht, eine Aufarbeitung in diesem Korruptions-Klüngel ist nicht zu erwarten. Siehe Ringier, siehe Schwarznasen-Bundesrätin usw.

**Korrumpierte Richter sind nichts Neues, das steht schon in der Bibel, siehe: Micha 7:3-4; um das Festsustellen, muss man nicht weit wandern...** (Danke für den Hinweis!)

**Literaturhinweis:** «Das Ukraine Kartell – Das Doppelspiel um einen Krieg und die Millionen-Geschäfte der Familie des US-Präsidenten Biden». Angesichts der aktuellen Ereignisse stellt sich die Frage: Ist eine kleine Gruppe gieriger Geschäftemacher möglicherweise bereit, uns für ihren persönlichen Profit an den Rand eines Dritten Weltkriegs zu bringen?

**Die Herrscher haben ihre Macht schon weit ausgedehnt.** Es gibt zahllose Firmen, die die Webseiten durchstöbern (**vom wem finanziert, von Soros oder gar staatlichen Stellen?**) und die Inhaber öffentlich kritisieren, verunglimpfen, ja erpressen, wenn die Werbung nicht ihren ideologischen Vorstellungen entspricht. Wer Werbung auf «rechten» Webseiten macht, hat sowieso verloren und wird zum Rückzug des Beitrages oder der Werbung gedrängt. Alle haben Angst, sich falsch oder auf dem falschen Kanal zu äussern. Es herrscht Faustrecht der Linken. In DE hat es schon rund 30 Firmen erwischt, die katzbuckeln müssen, weil sie Werbung auf der «falschen», also nicht linken Webseite machten. Als erstes Unternehmen biederte sich **Audi** bei den Denunzianten an; bis dato sind es **30 «Katzbuckler», die schon beim Wort «Blacklist» in die Hosen gemacht haben.** Hier die Liste der Hosenbrunzer: (Stand 3.6.2024) [https://www.achgut.com/seite/achgut\\_die\\_achgut\\_hall\\_of\\_shame](https://www.achgut.com/seite/achgut_die_achgut_hall_of_shame)

**Das ist die vollständige Liste der Doppelbürger im Parlament. Gewählt 2023.**

Name	Vorname	Partei	2. Pass
Brizzi	Simone	SP	Italien
Cédric	Wermuth	SP	Italien
Eric	Nussbaumer	SP	Frankreich
Sarah	Wyss	SP	Frankreich
Sibel	Arslan	Grüne	Türkei
Aline	Trede	Grüne	Deutschland
Tamara	Funicello	SP	Italien
Simone	De Montmollin	FDP	Deutschland
Thomas	Bläsi	SVP	Frankreich
Mauro	Poggia	MCC	Italien
Carlo	Sommaruga	SP	Italien
Christian	Dandrès	SP	Frankreich
Jon	Pult	SP	Italien
Hasan	Candan	SP	Türkei
Céline	Vara	Grüne	Italien
Laurence	Fehlmann Rielle	SP	Türkei
Würth	Benedikt	Mitte	Italien
Brenda	Tuosto	SP	Italien
Jacqueline	Badran	SP	Australien
Andri	Silberschmidt	FDP	Deutschland
Jacqueline	De Quattro	FDP	Italien
Jan Luc	Addpor	SVP	Italien
Daniel	Jositsch	SP	Kolumbien
Alfred	Heer	SVP	Italien

**Wir erinnern! Im Hinblick auf die Wahlen im Herbst! Wer nicht aufarbeiten will, ist abzuwählen!** Nach den Corona-Genspritzen ist im Zeitraum 2021 und 2022 der **Verbrauch an Medikamenten zur Krebsbehandlung um über 100% gestiegen.** Diese Zahlen sind im Arzneimittel-Report der **Krankenkasse Helsana** enthalten. Diese basieren wiederum auf den Daten des BAG. Nach der Veröffentlichung in den Dokumenten der Helsana, hat das BAG die entsprechende Statistik zurückgezogen. Begründung: es seien nicht die richtigen Fragen gestellt worden. Alles wird vertuscht. Das Lügengebilde ist schon längststens zusammengebrochen. Die gesamte Spitze des BAG ist zu entlassen und vor Gericht zu stellen. Siehe

**Attentat auf Trumpf.** Wir werden mit Sicherheit nie ein echtes Ermittlungsergebnis lesen können. Auf keinen Fall vor der allfälligen Nomination. Aber aufgrund der zahllosen Berichte, dürfte klar sein, dass der **Secret Service (SS) versagt hat.** Fangen wir ganz vorne an: die Chefin des SS war einmal Sicherheitschefin im SS unter Biden... keine russische Propaganda... Ein Amateur soll mit einem AR-15 Gewehr auf gut 135m getroffen haben. **Akustiker** sagen aus, dass aufgrund von **Frequenzmessungen** 2-3 Waffen feststellbar bzw. messbar seien. Was bei 8 abgefeuerten Schüssen der Fall sein könnte. Auf diese Distanz ist **ein** (angeblicher) Schütze auf einem Dach jederzeit auch ohne Feldstecher sichtbar! Und



schliesslich noch ein taktischer Hinweis: bei sich **überlagernden Feuersektoren**, ist es kaum möglich, dass keiner der Scharfschützen den Attentäter nicht gesehen hat. Grund dafür kann nur Liederlichkeit und Dummheit sein. **Die Sicherheitsvorkehrungen waren miserabel**. Das alles muss man im Kontext sehen, dass der **Deep State in den USA Trump nicht will**. Und jetzt **Ortswechsel in den Osten Deutschlands**: die Sicherheitsbehörden verweigern (auf Befehl von wem?) besondere Sicherheitsvorkehrungen bei Auftritten von AfD-Rednern... dafür gibt es einen Rechtsbegriff... **Vorschub leisten** oder so...

**Compact-Verbot im Willkürstaat Grossdeutschland**. Alles an den Haaren herbeigezogen von den Verrätern in der ersten Reihe. Die Beschwerden, Klagen und Anzeigen sind eingereicht. Die Mitgliedschaft in der AfD genügt, um von der eigenen (legalen) Waffensammlung enteignet zu werden. Und als **«Gegenleistung» der willfähigen Freiheitsvernichter Hal-denwang und Faeser dies hier:**

«Für seinen herausragenden Beitrag zur Stärkung der Demokratie, hat das Medienhaus **Correctiv den Carlo-Schmid-Preis**» der Mannheimer Universität erhalten! Die Pervertierung bei der Vergabe von «Preisen» ist völlig absurd geworden und völlig unglaublich. Zu diesem Stasi-Entscheid folgendes: unter anderem ist Correctiv auch als **«Wahrheitsministerium bei Facebook» im Einsatz** und übernimmt dort gemeinsam mit dem **Bertelsmann-Konzern die Zensur**. Für das soziale Netzwerk biegt Correctiv dreist Fakten so zurecht, dass sie ins pseudolinke Weltbild passen. Correctiv gibt vor, Fake-News zu bekämpfen – verbreitet diese aber selbst. Der Rechtsanwalt Joachim Steinhöfel wirft Correctiv seit langem ein dubioses Geschäftsgebaren vor. Und insbesondere die Vermischung von angeblich «gemeinnützigen» Aufgaben mit rein kommerziell orientierten. Geschäftsführer und **Mit-Gründer David Schraven hat sich im Jahre 2015 ein Gehalt von 111.000 Euro genehmigt**. Überraschend viel, angesichts der angeblichen «Gemeinnützigkeit». **Nichts anderes als eine Bande von Ideologen und Abzockern**. Einer der Männer, dessen Name im Zusammenhang mit dem «Recherhebüro» auftaucht, ist der Vertraute Gerhard Schröders und Sozialdemokrat **Bodo Hombach**, der bis zu seinem Rückzug in der Correctiv-Ethikkommission sass. Hombach ist Vorsitzender des Vorstands der **Brost-Stiftung**, die Correctiv zwischen 2014 und 2016 mit mehr als drei Millionen Euro förderte. «Correctiv» wird von diversen anderen Unterstützern mit Millionen an Spenden ausgestattet, etwa **George Soros' Open Society Foundation, Google, Facebook, Deutsche Telekom etc.** Auch hier: ein Umstürzler-Laden!

Allerdings: Wenn man zugrunde legt, dass Rot-Grün den Begriff Demokratie entkernt und entfremdet hat und ihn jetzt genauso für «Öko-Sozialismus» verwendet wie einst die DDR-Führung für ihren «Sozialismus» Moskauer Bauart, hat der Preis für Correctiv sogar seine Richtigkeit. Denn um den «Öko-Sozialismus» hat sich das vom Staat gepöppelte (gut geschmierte) «Medienhaus» wirklich verdient gemacht. Die regierenden Grün-Oligarchen kennen nur eines: Den Staat ausplündern und dann abhauen. Hatten wir das nicht schon einmal vor nicht allzu langer Zeit? <https://reitschuster.de/post/preis-fuer-correctiv-fuer-herausragenden-beitrag-zur-staerkung-der-demokratie/>

**Nichts gelernt aus der Geschichte. Der Bundesrat träumt weiter**. Dem Schweizer Privatsektor soll beim Wiederaufbau in der Ukraine eine zentrale Rolle zukommen. **Für die bessere Einbindung will der Bundesrat in den kommenden vier Jahren 500 Millionen Franken zur Verfügung stellen. Zudem will der Bundesrat mit 66 Millionen Franken den frühen(!) Wiederaufbau im Osten(!) des Landes sowie den Wiederaufbau und die Modernisierung von Basisinfrastruktur in den Bereichen Energiesicherheit, Wasserversorgung und öffentlicher Verkehr fördern**. Und wie sieht das in der Praxis aus? Das Geld wird in einen Fonds geschüttet, der von Ukri's «verwaltet» wird. Diese lassen sich irgendwelche Pläne aus ihrem Mafia-Clan zeigen, die von den DEZA-«Fachkräften» ohnehin nicht gelesen werden können. Alle sind «entzückt» und erfreut über die «gemeinsame» Zusammenarbeit. Und hinter dem Tisch steht (diskret) ein Krawattniki von Blackrock. Nachdem das Geld geflossen ist, ist die Lage dann plötzlich sehr kritisch und niemand wagt sich an den Ort des Wiederaufbau's. Die «Spende» hat sich in Luft bzw. Pulverdampf aufgelöst. Nichts gelernt aus der Geschichte.

**Es gibt noch standhafte Bürgerinnen, die mit beiden Füßen auf dem Boden der Realität stehen,** bzw. noch gesunden Menschenverstand haben. Nicht wie ein «trendiger» bzw. ahnungsloser und **zahnloser Gemeinderat im Aargau, der die Gemeindeordnung auf «Gender\*Manie» umformulieren wollte.** Für derartigen Schwachsinn haben diese Behörden offenbar Zeit und Geld. Angesichts des immer näher rückenden Krieges. Ein Antrag auf Rückweisung einer Bürgerin fand klare Zustimmung. **Freude herrscht! Aufstand zum Widerstand! Das wäre das Muster.**

**Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker  
Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040 Nächster Wochenbericht: in der KW 32**

## Open letter to President Viktor Orbán

Dear Viktor Orbán

You have taken the liberty of actively working for peace. As part of the Swiss sovereign, we would like to thank you most sincerely for this.

Your proactive efforts to initiate dialogue with all parties involved in the senseless war in Ukraine and Russia are commendable. Every child understands the necessity of speaking with all sides in a conflict. We must act swiftly to alleviate suffering, prevent bloodshed, and curb environmental destruction along with its long-term repercussions. Those who criticize your actions have evidently lost their inner ethical compass.

Just as you have acted decisively as President of the EU Council, we, as part of the Swiss sovereign, took action on June 12, 2024, just before the shameful Bürgenstock conference. We, too, did not wait for permission – we acted. The conference brought together representatives from Russia, the USA/NATO, Germany, and Switzerland. This gathering produced both immediate and long-term proposals for "ceasefire" and "peaceful coexistence":

<https://www.globalresearch.ca/ukraine-russia-peace-agreement/5860694>  
<https://www.vereinwir.ch/mutual-peace-engagement-conference-bericht/>  
<https://www.youtube.com/@videocut/videos>

With this letter, we aim to reinforce and embolden you on your path. The stakes are too high for us to act alone. If you desire support beyond the EU borders, we are ready and willing to collaborate with you: let us unite the forces of peace! Together, we can amplify our efforts and make a significant impact. Your fearless behavior inspires us, and we are committed to standing with you.

**All representatives of the Mutual Peace Engagement Conference:** Alec Gagneux (Initiator), Alexander Peske (representing Russian Federation), Ray McGovern (representing USA), Ralf Bosshard (representing Switzerland), Florian D. Pfaff (representing Germany).

**Further supporters of the Open Letter:** Peter König, former worldbank-worker, autor, journalist, Christian Oesch, a o

**Mitunterzeichner gesucht: Bitte Mail an <[info@weff.ch](mailto:info@weff.ch)>**